

## **Grundschulaktionstag in Baden-Württemberg findet zum 13. Mal auch bei der HB Kinzigtal mit den Grundschulen Alpirsbach und Schiltach statt.**

Der Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes (DHB) findet in diesem Jahr zum zweiten Mal gemeinsam mit allen seinen Landesverbänden statt. Im Dezember 2023, ist es in Baden-Württemberg soweit und es herrscht „Großkampftag“ an den Grundschulen. „Die bundesweite Aktion verschafft uns, wie die Premiere im vergangenen Jahr gezeigt hat, eine noch höhere Strahlkraft für unsere Sportart Handball“, erklärt Hans Artschwager, DHB-Vize-Präsident und Sprecher der Landesverbände sowie Präsident des Handballverbandes Württemberg (HVW). Auch in Schiltach, am 08.12 und in Alpirsbach, am 15.12 beteiligen sich etwa ca. 100 Schülerinnen und Schüler, die vom Handball Kinzigtal betreut werden.

Deutschlandweit nehmen am Grundschulaktionstag diesmal knapp 270.000 Kinder aus rund 2.780 Grundschulen teil, in Baden-Württemberg, wo der Aktionstag mittlerweile zum 13. Mal durchgeführt wird, haben sich knapp 35.000 Kinder aus 580 Schulen angemeldet. „Damit liegt erneut ein großer Anteil an teilnehmenden Grundschulen in Baden-Württemberg, und es zeigt sich, dass die badischen und schwäbischen Lehrkräfte ebenfalls hinter der Aktion stehen“, freut sich Artschwager, „das ist spitzenmäßig, denn jede Schule, die mitmacht, ist wieder eine Schule mehr, an der Handball platziert ist“. Weiter sagt er: „Wie toll unsere Sportart ist, wird sich auch spätestens im Januar zeigen, wenn die Männer-Europameisterschaft erstmals in Deutschland stattfinden wird. Dieses Großereignis wird hoffentlich auch viele Teilnehmer vom Grundschulaktionstag und damit die „Stars von morgen“ begeistern“.

Beim Grundschulaktionstag können die Kinder wieder den „Hanniball-Pass“ – der nach dem DHB-Maskottchen benannt ist – erringen: Dazu müssen die Schülerinnen und Schüler fünf Übungen absolvieren, bei denen ihre koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten überprüft und gleichzeitig geschult werden. Diese Übungen kommen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Pellen. Am Ende können sich die Kids, wie bisher, auf eine kindgerechte Spielform freuen. Einmal mehr findet der Aktionstag unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Theresa Schopper statt. Sie begrüßt, dass „der Grundschulaktionstag seit über zehn Jahren in Kooperation mit den Handballvereinen ein attraktives Angebot an den Grundschulen darstellt und die Lehrkräfte von den hochwertigen Materialien für die Vermittlung des Handballspiels in der Grundschule profitieren“. Weiter schreibt sie „Für den Einsatz der vielen freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer in den Vereinen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.“

Der Grundschulaktionstag ist im „Ländle“ ein wichtiger Aufschlag für Handballvereine in Schulen. „Er entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Vorbild für andere Landesverbände und auch den DHB“, unterstreicht Alexander Klinkner (Ettlingen), der Präsident des Südbadischen Handballverbandes (SHV). Engagierte Vereine können, darauf aufbauend, mit ihren ortsansässigen Schulen und deren dritten und vierten Klassen an der Grundschulliga teilnehmen. Das inzwischen gemeinsame Projekt der Handballverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg ist mittlerweile auch in den weltgrößten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ integriert.